

Ziele der Weiterbildung

Erlernen der praktischen Ideen und Konzepte des systemisch- lösungs- und ressourcenorientierten Arbeitens mit Kindern, Jugendlichen und ihrem Umfeld, um den psychischen und psychosomatischen Problemen in der Praxis effizient, kreativ und kompetent begegnen zu können.

Die Weiterbildung richtet sich an Psychotherapeuten, Ärztinnen, Pädagogen, Ergotherapeutinnen, Logopäden, (Schul)sozialarbeiterinnen und andere Berufe aus dem Bereich der klinischen und psychosozialen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und ihren Systemen.

Kreative Kindertherapie ist ein synergetischer Ansatz in der psychosozialen Beratung, Pädagogik und Psychotherapie, der auf der Auswahl und dem Zusammenwirken von effizienten Verfahren der systemisch- lösungsorientierten Kurztherapie, der Erickson'schen und klinischen Hypnotherapie sowie der Gestalt- und Verhaltenstherapie basiert. Die TeilnehmerInnen lernen die grundlegenden Prämissen und die spezifischen Handlungsweisen dieser Ansätze in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Theorie und Praxis kennen. Für den Erwerb praxisrelevanten Handlungswissens erhalten die TeilnehmerInnen in den Seminaren viele praktische Übungsmöglichkeiten sowie die Gelegenheit zur Supervision in Rollenspielen, in der Videoanalyse und der Live-Supervision.

Teilnahmevoraussetzung

Voraussetzung für die Teilnahme an der Weiterbildung ist ein abgeschlossenes Universitätsstudium oder der Abschluss an einer Fachhochschule (Psychologie, Medizin, Pädagogik oder benachbartes Fach, Sozialwissenschaft, Ergotherapie, Lerntherapie, usw.). Darüber hinaus ist die berufliche Tätigkeit im Bereich der klinischen, pädagogischen oder psychosozialen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erforderlich.

Aufbau und Umfang

Die Weiterbildung gliedert sich in einen Grundkurs, in dem das Methodeninventar erarbeitet wird, und einen Aufbaukurs mit Spezial- und Vertiefungsseminaren. Sie umfasst 24 Weiterbildungstage, die sich auf 12 zweitägige Seminare verteilen und dauert 24 Monate. Zum Erlangen des Abschlusszertifikats müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (max. 10 % Fehlzeit)
- regelmäßige Teilnahme an selbstorganisierten Interventionsgruppen (10 Treffen à je 3 Stunden) und Protokollierung der Inhalte
- 1 Fallpräsentation im Supervisionsseminar
- 1 schriftliche Falldokumentation/Projektbericht
- Nachweis einer regelmäßigen Tätigkeit mit Kindern oder Jugendlichen

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren betragen CHF 6.950,00 (zu zahlen in zwei Raten à CHF 3.475,00).

Bewerbung und Zertifizierung

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf und Kopien vom Hochschulabschluss richten Sie bitte an:

Frau Dr. Ursula Bühlmann-Stähli
Kinder- und Jugendpsychiatrie FMH
Marktgasse 22
CH - 3011 Bern

dr.u.buehlmann@bluewin.ch

Nach Abschluss des Grund- und Aufbaukurses und den dazu erbrachten Leistungen (s.o.) erhalten die TeilnehmerInnen ein Zertifikat (anerkannt durch IASTI - International Alliance of Solution-Focused Teaching Institutes).

Team der Weiterbildung

Dr. med. Ursula Bühlmann-Stähli, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie FMH mit Praxis in Bern. Qualifikation in lösungs- und ressourcenfokussierter Kurzzeittherapie, kreativer Kindertherapie und in Hypnotherapie. Supervisorin und Coach. Tätig in Aus- und Weiterbildung.

Alice Caduff Scheuner, schulische Heilpädagogin, kreative- lösungsorientierte Kindertherapeutin, Primarlehrerin. Arbeitet als Heilpädagogin in der Integration. ADHS- Coach. In der Lehrerweiterbildung tätig.

Laura Fernandez, Clown und darstellende Künstlerin, Mitarbeit der «New York Big Apple Circus Clown Care Unit», Gründerin von «Die Clown-Doktoren e.V.».

Dr. Florian Schepper, Psychologischer Psychotherapeut (VT), Lehrtherapeut (DGSF/SG), Supervisor (IPT); Leiter des PSD der Pädiatrischen Onkologie Leipzig im Universitätsklinikum Leipzig.

Katrin Trappe, Diplom-Pädagogin, Sonderpädagogin, akad. Sprachtherapeutin, Fachberaterin für päd. Einrichtungen, Systemische Lehrtherapeutin/Lehrende Supervisorin (DGSF/SG), tätig im Zentrum für Entwicklung und Lernen in Westerstede und in eigener Beratungspraxis in Oldenburg.

Dr. phil. Manfred Vogt, Psychotherapeut in freier Praxis. Lehrtherapeut/Lehrender Supervisor (BDP, SG), Gründungsmitglied des NIK, der European Brief Therapy Association (EBTA) und der International Alliance of Solution-focused Teaching Institutes (IASTI).

Dr. med. Sabine Zehnder Schlapbach, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin FMH mit Schwerpunkt Entwicklungspädiatrie, medizinische Hypnose SSMH und kreative Kindertherapeutin in eigener Praxis in Bern. Ärztin in der stationären Kinder- und Jugendhilfe. In Aus- und Weiterbildung tätig.

Grundkurs

10. - 11. September 2026 - Manfred Vogt

Einführung in die kreative Kindertherapie

- Prämissen lösungsorientierter Praxis mit Kindern und Jugendlichen
- Aufträge klären und Ziele definieren, Wunderszenarien gestalten
- Ressourceninterview und Ressourcosaurus

23. - 24. Oktober 2026 – Ursula Bühlmann- Stähli

Lösungsorientierte Praxis mit Kindern und Jugendlichen

- Lösungsfokussierte Gesprächsführung, Varianten im Setting
- Nonverbale Kommunikation: Malen, Handpuppen, Geschichten und Bilderbücher
- Lösungen und Ressourcen mit allen Sinnen und dem Körper erfahren

19. - 20. November 2026 – Manfred Vogt

Hypnose mit Kindern und Jugendlichen

- Induktionstechniken für Kinder und Jugendliche
- Imaginationsverfahren und Teilarbeit
- Cartoon-Therapie und Maskenball

26. - 27. Februar 2027 – Florian Schepper

Bindungswissen und Beziehungsgestaltung

- Bindungsstile und Bindungsentwicklung
- Lösungsfokussierter Umgang mit unterschiedlichen Bindungsstilen
- Transfer in die Praxis

16. - 17. April 2027 – Katrin Trappe

Das Konzept „safe-place“ in der Therapie mit Kindern und Jugendlichen

- Hypothesenbildende Diagnostik
- Umgang mit starken Gefühlen
- Das Konzept „safe-place“ in der Kindertherapie und in der Arbeit mit Jugendlichen
- Ressourcenfokussierende Methoden, um Lösungsprozesse zu gestalten

17. - 18. Juni 2027 – Manfred Vogt & Ursula Bühlmann

Supervision

- Fallsupervision
- Videoanalyse und Live-Supervision

Aufbaukurs

27. - 28. August 2027 – Sabine Zehnder Schlapbach

Kreative Methoden in der Praxis

- Zum Gebrauch von Bilderbüchern in der Therapie mit Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern
- Einsatz von Spielen und anderen kreativen Methoden in der Einzel- und Gruppenarbeit sowie in der kollegialen Beratung

12. - 13. November 2027 - Laura Fernandez

Humor und Clowning

- Intuition und Improvisation
- Non-verbales Pacing und Leading
- Clowning als humorvolle Intervention

28. - 29. Januar 2028 – Ursula Bühlmann

Hypnotherapeutische Interventionen mit Kindern & Jugendlichen

- Lösungs- und Ressourcentrance
- Hypnotherapie in verschiedenen Anwendungsgebieten von Therapie und Beratung (bei Ängsten, Körperarbeit u.a.)
- Geschichten und Metaphern

31. März - 01. April 2028 – Alice Caduff Scheuner

Lösungsorientierte Schule

- Kraftbuch: kreative Methoden, um das Selbstbewusstsein zu stärken und Ressourcen zu dokumentieren
- WOWW-Ansatz in der Schule: lösungsorientierte Interventionen bei anspruchsvoller Klassenzusammensetzung & Mobbing

19. - 20. Mai 2028 - Ursula Bühlmann & Sabine Zehnder

Psychosomatik lösungsorientiert

- Lösungs- und ressourcenorientiertes Arbeiten in der Psychosomatik (Schmerz-, Schlafstörungen, Enuresis)
- Umgang mit Stress
- Kreative Interventionen zur Erhaltung der Gesundheit

03. - 04. Juli 2028 - Manfred Vogt & Ursula Bühlmann

Abschlussseminar

- Reflexion - persönliche Entwicklung
- Evaluation, Ausblick und Zertifizierung

Creathera
Bern



Creathera Bern in Kooperation mit dem Norddeutschen Institut für Kurzzeittherapie, NIK Bremen

**Curriculum der
berufsbegleitenden Weiterbildung**

Kreative Kindertherapie

**Lösungs- und ressourcenorientiertes Arbeiten mit
Kindern, Jugendlichen und ihren Systemen**

Kursort: Bern

Beginn: 10. und 11. September 2026

Leitung:

Dr. med. Ursula Bühlmann- Stähli, Creathera Bern
Dr. med. Sabine Zehnder Schlapbach, Creathera Bern
Dr. phil. Manfred Vogt, NIK Bremen

Unter Mitwirkung von:

Alice Caduff Scheuner, Thun
Laura Fernandez, Wiesbaden und New York
Florian Schepper, Leipzig
Katrin Trappe, Oldenburg